

Losverfahren macht Borbeck zum Absteiger

Badminton Landesliga OSC Werden Fünfter



Rüdiger Twiehaus steigt mit RW Borbeck ab.

FOTO: MICHAEL GOHL

Von Alex Becker

Essen. Böse Überraschung für den BC Rot-Weiß Borbeck. Nach dem Abbruch der Badminton-Saison aufgrund der Corona-Pandemie muss das RWB-Team völlig unerwartet aus der Landesliga absteigen. Als Tabellensechster wähten sich die Borbecker eigentlich in Sicherheit, der Abstieg der Bottroper BG und des BV Wesel Rot-Weiss II aus der Oberliga Nord hatte jedoch Konsequenzen für die unteren Ligen im Bezirk Nord 1, die zusätzliche Absteiger stellen mussten. Per Losentscheid traf es die Landesliga-Staffel 8 und damit die Mannschaft aus Borbeck, die zwar punktgleich mit dem fünftplatzierten 1. BV Mülheim V war, aber insgesamt drei Matches weniger gewonnen hatte.

Zwei Spiele ausgefallen

Die Chance, den rettenden fünften Rang noch zu erreichen, machte das vorzeitige Saisonende zunichte, denn die Rot-Weißen hätten an den beiden ausstehenden Spieltagen noch Gelegenheit gehabt zu punkten. Gegner wären dann auch noch die Mülheimer gewesen, gegen die die Borbecker im Hinspiel mit 5:3 gewonnen hatten.

Die außergewöhnliche Wertungspraxis des Landesverbandes spielte somit für RW Borbeck keine Rolle mehr. Es wurden laut Verbandsentscheid Abschlusstabellen mit fiktiven Ergebnissen erstellt, die Ergebnisse der Hinrunde wurden für die noch fehlenden Rückrundenpartien übernommen.

An der Platzierung des OSC Blau-Gelb Essen-Werden (Landesliga-Staffel 9) änderte sich nichts mehr. Das OSC-Team landete als Aufsteiger auf dem fünften Rang und weist in der Endabrechnung ein ausgeglichenes Punktekonto auf.